Mahlhaus

http://www.bauforschung-bw.de/objekt/id/341213359402/

ID: 341213359402 **Datum:** 07.09.2005 **Datenbestand:** Bauforschung

Objektdaten

Straße:	Schliffkopfstraße
Hausnummer:	46
Postleitzahl:	72270
Stadt-Teilort:	Baiersbronn - Buhlbach
Regierungsbezirk:	Karlsruhe
Kreis:	Freudenstadt (Landkreis)
Gemeinde:	Baiersbronn
Wohnplatz:	Buhlbach
Wohnplatzschlüssel:	8237004018
Flurstücknummer:	*keine*
Historischer Straßenname:	*keiner*
Historische Gebäudenummer:	*keine*

Lage des Wohnplatzes

Fotos

Bildbeschreibung:
Glashütte Buhlbach, Mahlhaus.

Abbildungsnachweis:
Michael Hermann

Objektbeziehungen

Ist Gebäudeteil von:

1. Gebäudeteil: ehem. Glashütte

Besteht aus folgenden Gebäudeteilen:

- *keine Angabe*

Umbauzuordnung

- *keine*

Bauphasen

1. Bauphase:
(1850)

Erbauung des Gebäudes 1850 (a)

Baugesuch:
"Die Gebrüder Böhringer wünschen den Platz A zu einer Glasschleife 72´lang 24´breit, nebst einer Erdmahle und Schmiedte zu überbauen. Gegenwärtige Einzeichnung gefertgt. im März 1850 durch Geometer Rothfuß"

Der bauliche Befund zeigt jedoch zumindest im EG zwei verschiedene Bauphasen.
Zur älteren Bauphase gehören die drei nördlichen Querzonen des Gebäudes.
Entweder ist dieser Teil bereits zwischen der Vermessung des Urkatasters 1836 und dem Baugesuch 1850 errichtet worden, oder der Neubau 1850 erfolgte in zwei Etappen. (gk)

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Lagedetail:
- Industrieanlage
  - allgemein

Bauwerkstyp:
- Gewerbe- und Industriebauten
  - Glashütte
  - Mühle
  - Schmiede
  - Werkstattgebäude

Konstruktionsdetail:
- Dachform
  - Satteldach
- Dachgerüst Grundsystem
  - Sparrendach, q. geb. mit liegendem Stuhl
- Holzgerüstbau
  - Unterbaugerüst

---

2. Bauphase:
(1850 - 1893)

Bauphase vor 1893:
Erweiterung des Gebäudes um zwei weitere Querzonen. Das ganze Gebäude wird außen verschindelt.
Im Grundrissplan von 1893 (siehe Turbinenhaus Buhlbach) ist die nördliche Hälfte des Gebäudes als Glasschleife bezeichnet, die südliche Hälfte als Schmiede. Beide Teile haben jeweils ein Wasserrad im östlich am Gebäude vorbeifliesenden Mühlkanal.

Betroffene Gebäudeteile:
- *keine*

Bauwerkstyp:
- Gewerbe- und Industriebauten
  - Mühle

	• Schmiede
3. Bauphase: (1893 - 1899)	Bauphase vor 1899: Im Lageplan 1899 (siehe Ziegelei Buhlbach) wird das Gebäude als Werkstätten und Wohnhaus bezeichnet (a). Die Mühlräder sind noch vorhanden. Es ist daher anzunehmen, dass es sich bei den Werkstätten noch um die Glasschleife und die Schmiede handelt.
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Werkstattgebäude

4. Bauphase: (1909)	Aufgabe der Glashütte Buhlbach 1909 (a)
Betroffene Gebäudeteile:	*keine*
Lagedetail:	• Siedlung • Talschaft
Bauwerkstyp:	• Wohnbauten • Handwerkerhaus

Besitzer:in

keine Angaben

Zugeordnete Dokumentationen

- Bauaufnahme

Beschreibung

Umgebung, Lage:	Die Glashütte Buhlbach liegt im Rechtmurgtal. Sie bildet den Abschluss der Bebauung im Talboden. Das sogenannte Mahlhaus liegt am östlichen Rand des Glashüttenareals.
Lagedetail:	• Siedlung • Talschaft

Bauwerkstyp:	• Wohnbauten
	  • Wohnhaus
	• Gewerbe- und Industriebauten
	  • Mühle

Baukörper/Objektform (Kurzbeschreibung):	Langgezogener, schmaler, zweistöckiger Riegelbau mit Satteldach
Innerer Aufbau/Grundriss/ Zonierung:	Zweischiffige und fünfzonige Grundrissgliederung
Vorgefundener Zustand (z.B.	Seit 2005 Umbau zum Glashüttenmuseum.

Schäden, Vorzustand):

Bestand/Ausstattung: *keine Angaben*

Konstruktionen

Konstruktionsdetail: *keine Angaben*

Konstruktion/Material: *keine Angaben*